

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
§ 1. Einführung: Projekt Solvency II	1
§ 2. Eigenmittelausstattung und Kapitalanlage	17
§ 3. Geschäftsorganisation	57
§ 4. Aufsichtsregime	133
§ 5. Publizitätspflichten	199
Synopsen	237
I. Kurzsynopse VAG a.F. – VAG n.F.	237
II. Kurzsynopse VAG n.F. – VAG a.F.	255
Sachregister	281

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
 § 1. Einführung: Projekt Solvency II	 1
A. Einleitung	1
B. Regelungsziele und Konzept von Solvency II	4
C. Rechtssetzungsprozess	8
D. Angestrebter Harmonisierungsgrad	11
I. Richtlinienumsetzung und Harmonisierung im Europarecht	11
II. Harmonisierungsintensität bei Solvency II	13
 § 2. Eigenmittelausstattung und Kapitalanlage	 17
A. Neues Solvabilitätskonzept als Herzstück von Solvency II	17
I. Bisherige Rechtlage im Überblick	18
II. Überblick über die neuen Regelungen betreffend die finanzielle Ausstattung von Versicherungsunternehmen	18
B. Solvabilitätsübersicht	19
I. Grundlagen	19
II. Versicherungstechnische Rückstellungen	20
III. Zusammenfassung	24
C. Ermittlung der verfügbaren Eigenmittel	25
I. Verfügbare Eigenmittel	25
II. Qualitative Anforderungen	28
III. Quantitative Beschränkungen	30
IV. Zusammenfassung	32
D. Solvenzkapitalanforderungen	33
I. SCR und MCR als relevante Bezugsgrößen	33
II. Solvabilitätskapitalanforderung (SCR)	34
1. Allgemeine Grundsätze	34
2. Standardformel	35
3. Interne Modelle	40
III. Mindestkapitalanforderung (MCR)	44
IV. Höhe der Eigenmittelausstattung des jeweiligen Versicherungsunternehmens	45
V. Zusammenfassung	46
E. Finanzielle Notlagen	46
F. Kapitalanlage	47
	IX

I. Einführung	47
II. Bisherige Rechtslage	49
1. Leitmotive	49
2. Anlagekatalog	50
III. Neue Rechtslage	51
1. Anlagefreiheit	51
2. Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht	52
3. Konkretisierungen	54
 § 3. Geschäftsorganisation	 57
A. Einleitung	57
I. Begriffsbestimmung	57
II. Bestandteile der Geschäftsorganisation	59
B. Grundprinzipien der Unternehmensorganisation	61
I. Einführung	61
II. Individuelles Modell nach dem Proportionalitätsgrundsatz	62
III. Vorsichtsprinzip	64
IV. Transparente Organisationsstruktur	64
V. Unternehmensinternes Kommunikationssystem	65
VI. Interne Überprüfung	65
VII. Schriftliche interne Leitlinien	66
VIII. Vorkehrungsmaßnahmen	67
IX. Dokumentation	68
X. Zusammenfassung	68
C. Vier strukturelle Grundanforderungen	68
I. Einführung	68
II. Begriff der Funktion	69
III. Risikomanagement	71
1. Bereichsdefinition und Grundzüge des Risikomanagements	71
2. Relevante Risiken und Bereiche des Risikomanagements	73
3. Mechanismen des Risikomanagements, insbesondere die Risikostrategie	75
4. Unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA)	76
5. Risikocontrollingfunktion	82
6. Zusammenfassung	84
IV. Interne Kontrolle	86
1. Bereichsdefinition und generelle Anforderungen an das interne Kontrollsystem	86
2. Compliance-Grundsätze	87
3. Compliance-Funktion als Bestandteil interner Kontrolle	89
4. Zusammenfassung	95

Inhaltsverzeichnis	Inhalt
V. Interne Revision	96
1. Begriff der internen Revision	96
2. Ausgestaltung und Aufgaben der internen Revisions- Funktion	98
3. Abgrenzung zu anderen Funktionen	101
4. Zusammenfassung	102
VI. Versicherungsmathematik	103
1. Begriff	103
2. Aufgaben und Kompetenzen	104
3. Besondere Anforderungen an die Qualifikation	107
4. Zusammenfassung	107
VII. Letztverantwortlichkeit des Vorstands	108
D. Generelle Anforderungen	110
I. Einführung	110
II. Anforderungen an die Qualifikation von Mitarbeitern	110
1. Adressatenkreis	110
2. Inhaltliche Anforderungen: „Fit-and-proper-Test“	113
3. Mandatsobergrenzen	116
4. Dokumentation, Anzeigepflichten und Aufsichtsbefugnisse	116
5. Zusammenfassung	118
III. Anforderungen an Vergütungssysteme	118
1. Regelungen zur Vergütungsstruktur in Versicherungsunternehmen	118
2. Adressatenkreis	119
3. Grundprinzipien der Vergütungsstruktur	120
4. Besondere Vorgaben für die Vergütung spezieller Personengruppen	121
5. Zusammenfassung	123
IV. Bestimmungen zum Outsourcing	124
1. Reichweite des Ausgliederungsbegriffs	124
2. Anforderungen und Grenzen	126
3. Aufsicht	128
4. Zusammenfassung	129
E. Zusammenfassung	129
§ 4. Aufsichtsregime	133
A. Aufsichtsbehörden	133
I. Einführung	133
II. BaFin als nationale Versicherungsaufsichtsbehörde und die Zusammenarbeit mit anderen Behörden	133
1. Zuständigkeit der nationalen Aufsichtsbehörde	133
2. Struktur der deutschen Versicherungsaufsicht	134
3. Geheimnisschutz und Informationsaustausch mit anderen Behörden	135

4. Weitergehende Zusammenarbeit mit anderen Aufsichtsbehörden	137
5. Zusammenfassung	140
III. Europäische Versicherungsaufsichtsbehörde – EIOPA . . .	140
1. Historie, Grundlagen und Rechtsquellen	140
2. Organisation	143
3. Aufgaben und Kompetenzen	146
4. Demokratische Legitimation	151
5. Rechtsschutz	158
6. Zusammenfassung	159
B. Materieller Inhalt der Aufsicht	160
I. Grundlagen der Beaufsichtigung	160
II. Genehmigungspflichten	162
III. Laufende Aufsicht über Versicherungsunternehmen	164
1. Aufsichtliches Überprüfungsverfahren	164
2. Eingriffsbefugnis im Allgemeinen	168
3. Konkrete Eingriffsinstrumente	170
IV. Rechtsschutz	178
V. Zusammenfassung	178
C. Gruppenaufsicht	179
I. Anwendungsbereich und Umfang der Gruppenaufsicht . .	183
II. Anpassung der materiellen Rechtsvorschriften	185
1. Kapitalausstattung	185
2. Governance-Anforderungen und Berichtspflichten . . .	190
III. Organisation der Gruppenaufsicht	191
IV. Aufsicht über grenzüberschreitend tätige Versicherungsunternehmen (Drittstaaten)	193
V. Zusammenfassung	196
VI. Annex	196
§ 5. Publizitätspflichten	199
A. Einleitung	199
B. Publizitätspflichten gegenüber der nationalen Aufsichtsbehörde	199
I. Grundsätze	199
II. Regelmäßige Berichtspflichten	201
1. Allgemeine Grundsätze	201
2. Rechnungslegungsvorschriften	201
3. Solvabilitätsübersicht	201
4. Bericht über gruppeninterne Transaktionen	202
5. Allgemeiner Aufsichtsbericht	202
6. ORSA-Ergebnisbericht und Informationstabellen	207
7. Sonderbericht zum Inkrafttreten der Solvency II-Bestimmungen	207
III. Anzeigepflichten bei Eintreten bestimmter Geschäftsvorfälle	208

Inhaltsverzeichnis	Inhalt
IV. Informationsverlangen der Aufsichtsbehörde	212
V. Rolle des Abschlussprüfers	212
VI. Zusammenfassung	213
C. Publizitätspflichten gegenüber der Allgemeinheit	217
I. Öffentlichkeit als Kontrollorgan	217
II. Solvabilitäts- und Finanzbericht	219
1. Allgemeines	219
2. Berichtsstruktur	221
3. Wesentliche Inhalte	222
4. Ausnahmen und Erleichterungen	224
5. Zeitpunkt und Art und Weise der Veröffentlichung	226
6. Aktualisierungen	227
7. Freiwillige Informationen	228
8. Auswirkungen auf das Governance-System	228
III. Weitere Bekanntmachungspflichten	229
IV. Übersendung von Jahresabschluss, Lagebericht und Einzelabschluss auf Verlangen	229
V. Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde	229
VI. Zusammenfassung	230
D. Publizität der Aufsichtsbehörde	232
E. Publizität in Zusammenhang mit EIOPA	233
F. Zusammenfassung	234
 Synopsen	 237
I. Kurzsynapse VAG a.F. – VAG n.F.	237
II. Kurzsynapse VAG n.F. – VAG a.F.	255
 Sachregister	 281